## B KULTURWISSENSCHAFTEN

## BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

**Personale Informationsmittel** 

Theodor W. ADORNO

Ästhetik

**VORLESUNGEN** 

Asthetik: (1958/59) / Theodor W. Adorno. Hrsg. von Eberhard Ortland. - 1. Aufl. - [Berlin]: Suhrkamp, 2017. - 522 S.; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft; 2207). - Textidentisch mit Abteilung IV: Vorlesungen Bd. 3. der Nachgelassenen Schriften. - ISBN 978-3-518-29807-7: EUR 24.00 [#5252]

Der Wert der in den nachgelassenen Schriften publizierten Vorlesungen von Adorno<sup>1</sup> ist ein doppelter.<sup>2</sup> Ersten bekommt das lesende Publikum durch sie einen plastischen Eindruck von der Werkgenese mancher schriftlicher Arbeiten, die im Laufe der Jahre Gestalt annehmen. Zweitens aber können diese Vorlesungen als eine durchaus populäre Einführung in Denken und Denkstil von Adorno dienen.<sup>3</sup> Denn durch den weitgehend erhaltenen münd-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Wichtige Nachlaßpublikationen stellen darüber hinaus Briefwechsel wie etwa der folgende dar: Briefwechsel 1939 - 1969 / Theodor W. Adorno ; Gershom Scholem. Hrsg. von Asaf Angermann. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2015. - 559 S. -(Briefe und Briefwechsel / Theodor W. Adorno; 8). - ISBN 978-3-518-58617-4: EUR 39.95 [#4107]. - Rez.: IFB 15-2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz428616615rez-1.pdf <sup>2</sup> Es wurden bereits besprochen: **Philosophische Terminologie I und II** / Theodor W. Adorno. Hrsg. von Henri Lonitz. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2016. - 911 S.; 21 cm. - (Nachgelassene Schriften / Theodor W. Adorno: Abt. 4, Vorlesungen 9). - ISBN 978-3-518-58689-1 : EUR 49.95 [#4998]. - Rez.: IFB 16-4 http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8084 - *Einführung* in die Dialektik: (1958) / Theodor W. Adorno. Hrsg. von Christoph Ziermann. - 1. Aufl. - Berlin: Suhrkamp, 2010. - 294 S.; 21 cm. - (Nachgelassene Schriften / Theodor W. Adorno: Abt. 4, Vorlesungen; 2). - ISBN 978-3-518-58557-3: EUR 43.90 [#1519]. - Rez.: IFB 12-2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz331373793rez-1.pdf <sup>3</sup> Sie ergänzen damit auf ideale Weise auch die vorliegende Einführungs- und Handbuchliteratur durch Adornos eigene Texte. Siehe z.B. Adorno-Handbuch: Leben - Werk - Wirkung / hrsg. von Richard Klein ... - Stuttgart : Weimar : Metzler. 2011. - XVI, 568 S.; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02254-7 : EUR 64.95 [#2481]. -Rez.: IFB 13-3 http://ifb.bsz-bw.de/bsz327474114rez-1.pdf - Theodor W. Adorno zur Einführung / Gerhard Schweppenhäuser. - 5., vollst. überarb. Au fl. - Hamburg: Junius, 2009. - 209 S.; 17 cm. - (Zur Einführung; 371). - ISBN 978-3-88506-671-2 : EUR 13.90 [#0813]. - Rez.: IFB 10-1

lichen Duktus lesen sich die Vorlesungen so, daß man das Gefühl hat, man wohne noch in dieser verschriftlichen Form einer Vorlesung bei, wie sie vor über einem halben Jahrhundert an einer deutschen Universität gehalten werden konnte. Das ist nicht banal, denn die editorische Nachbemerkung hält (S. 506) völlig zu Recht fest, die Vorlesung sei ein Zeitdokument, das vielfältig mit den damaligen künstlerischen, intellektuellen und politischen Auseinandersetzungen verbunden war. Und es gelte auch: "Sie ist ein Dokument einer Form akademischer Lehre, die im Rahmen eines heutigen Bachelor- oder Master-Studiengangs undenkbar wäre. Die Einheit von Forschung und Lehre, über die zu Zeiten, als sie praktiziert wurde, kein Wort verloren werden mußte, kann aus dem Abstand eines halben Jahrhunderts an dieser Vorlesung rekonstruktiv beobachtet werden." Das gelte nicht zuletzt deshalb, weil Adorno keineswegs nur eine populäre Kurzform seiner Gedanken hier vorstellte, sondern die Vorlesung selbst als eine Art Laboratorium zum Durchspielen dieser Gedanken nutzte. Denn er sagt am Anfang der Vorlesung selbst, daß er noch keine vollentwickelte Ästhetik vorlege, weil seine eigenen ästhetischen Gedanken noch in Fluß seien (S. 10). So kann man sich beim Lesen in die Jahre 1958 oder 1959 versetzt denken, vor allem, wenn man durch Aufnahmen eine Vorstellung von der spezifischen Stimmqualität Adornos hat. So erhöht sich das Vergnügen, das diese Ausgabe zusätzlich zu dem Nachvollzug des Denkerischen bietet, auch wenn man nicht gut wird leugnen können, daß der Stil Adornos, wenn man so sagen darf, teilweise in nicht unerheblicher Weise einen mäandernden Charakter aufzuweisen scheint – wird einem das zuviel, legt man eben eine Pause ein, so wie ja auch die Vorlesungen selbst portionsweise rezipiert wurden. Immer wieder finden sich auch Bemerkungen zur Kunst der Gegenwart, sei es daß er sich auf ein Gespräch bezieht, daß er in Paris mit Samuel Beckett hatte,4 sei es, daß er Picasso oder moderne Tonkünstler erwähnt. Daneben stehen immer wieder auch kritisch-abschätzige Bemerkungen etwa über Operettenkomponisten, die für Adorno offenbar aus dem Bereich der Kunst ausscheiden. Ausdrücklich sei hier auch verwiesen auf die Kritik, die Adorno bloß subiektiven Reaktionen auf Kunstwerke unterzieht (S. 303 - 304), was vor allem für die moderne Kunst von Belang ist. Denn solche Reaktionen seien oft nur "Abwehrreaktionen, die die moderne Kunst sehr vielfach und bei sehr vielen Menschen auslöst. Abwehrreaktionen, die nicht nur von Vertretern des Totalitarismus beider Nuancen – von Lukács und Sedlmayr also – dazu benutzt werden, zu Verdikten über die moderne Kunst überhaupt zu gelangen" - eine interessante Konstellation, weil sich hier Adornos Auffassung von der modernen Kunst durchaus mit der seines soziologischen Antipoden Arnold Gehlen trifft.<sup>5</sup>

http://ifb.bsz-bw.de/bsz308758927rez-1.pdf

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Zu Beckett in philosophischer Hinsicht siehe jetzt auch **Sein oder nichts**: Erkundungen zu Samuel Beckett und Hölderlin / Dieter Henrich. - München: Beck, 2016. - 493 S.; 22 cm. - ISBN 978-3-406-66324-6: EUR 39.95 [#4980]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

Vgl. Zeit-Bilder und weitere kunstsoziologische Schriften / Arnold Gehlen. Hrsg. von Karl-Siegbert Rehberg, Matthes Blank und Hans Schilling. - Frankfurt

Adornos Vorlesungen können einerseits als Einführung in die philosophische Ästhetik gelesen werden, denn einschlägige Autoren wie Platon, Kant, Hegel oder Schopenhauer sowie unter den neueren Autoren Lukács spielen immer wieder hinein. Dazu kommen manchmal etwas kryptische Anspielungen auf Ästhetiker, die sich nicht immer eindeutig identifizieren lassen. Adorno verweist außerdem gelegentlich auch auf Ausführungen aus der Dialektik der Aufklärung, die er den Studenten so nachdrücklich zur Lektüre empfiehlt. Er spielt, auch wenn er nicht alles, was er anspricht, in einer Weise vertieft, die ihn selbst befriedigt, wesentliche Momente der Entwicklung ästhetischer Theorie an, so etwa den Unterschied von Naturschönem und Kunstschönem, woraus sich ansatzweise eine dialektische Betrachtung von Natur und Kunst in ihrer wechselseitigen Bezogenheit ergibt. 6 Der Text kann so auch als Hinführung zu Adornos eigener Ästhetik in der Ästhetischen Theorie verstanden werden, die er bei seinem Tode unvollendet hinterließ. Der vorliegende Text ist auch aus textgenetischen Gründen wichtig, weil Adorno für die Erarbeitung des späteren Buches auch mit der Vorlesungstranskription gearbeitet hat. Im Anmerkungsteil werden daher immer diejenigen Sätze oder Passagen angegeben, die Adorno selbst später angestrichen hat.

Neben dem transkribierten Text, der auf Tonbandaufzeichnungen zurückgeht, enthält der Band wie in anderen Fällen auch die Stichworte, die Adorno für das Halten der Vorlesung notiert hatte (S. 343 - 390) sowie umfangreiche Anmerkungen des Herausgebers, die auch deshalb von großem Nutzen sind, weil sie viele Korrespondenzstellen im Werk Adornos vermerken. Dadurch wird die Brauchbarkeit der Ausgabe als Arbeitsmittel erhöht. Ein Namensregister ist vorhanden, ebenso ein gegliedertes Inhaltsverzeichnis, für das man dankbar ist, weil sich so relativ rasch ein grober Überblick ergibt, wo Adorno welche Themen in etwa bespricht (ein solcher grober Überblick ist z.B. in dem jüngst publizierten Band mit der Vorlesung zur philosophischen Terminologie nicht enthalten). Im übrigen bietet die Publikation auch die Möglichkeit zu einem vergleichenden Blick auf andere Ästhetik-

am Main: Klostermann, 2016. - VI, 849 S., [24] Bl.: Ill.; 21 cm. - (Gehlen, Arnold: Gesamtausgabe; 9). - ISBN 978-3-465-03687-6: EUR 98.00 [#4971]. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Man vgl. zu allen ästhetischen Begriffen immer auch Ästhetische Grundbegriffe: (ÄGB); historisches Wörterbuch in sieben Bänden / hrsg. von Karlheinz Barck ... - Studienausg. - Stuttgart; Weimar: Metzler. - 22 cm. - ISBN 978-3-476-02353-7 (Gesamtwerk): EUR 199.95 [6243]. - Bd. 1. Absenz - Darstellung. - 2010. - XXI, 875 S. - ISBN 978-3-476-02354-4. - Bd. 2. Dekadent - grotesk. - 2010. - XVI, 900 S. - ISBN 978-3-476-02355-1. - Bd. 3. Harmonie - Material. - 2010. - XIV, 882 S. - ISBN 978-3-476-02356-8. - Bd. 4. Medien - populär. - 2010. - XV, 884 S. - ISBN 978-3-476-02358-2. - Bd. 5. Postmoderne - Synästhesie. - 2010. - XV, 868 S. - ISBN 978-3-476-02358-2. - Bd. 6. Tanz - Zeitalter, Epoche. - 2010. - XV, 810 S. - ISBN 978-3-476-02359-9. - Bd. 7. Supplemente, Register. - 2010. - XV, 671 S. - ISBN 978-3-476-02360-5. - Rez.: *IFB* 11-2 <a href="http://ifb.bsz-bw.de/bsz086349724rez-1.pdf">http://ifb.bsz-bw.de/bsz086349724rez-1.pdf</a>

Vorlesungen derselben Zeit, so etwa die von Joachim Ritter, die ebenfalls bereits publiziert wurden.<sup>7</sup>

Fazit: Adornos Ästhetik-Vorlesung ist bestens geeignet, an sein entsprechendes Denken heranzuführen, weshalb man den Text einem breiten Leserkreis aus den Bereichen der Kunst und der Geisteswissenschaften sehr empfehlen kann.

Till Kinzel

## **QUELLE**

Informationsmittel (IFB): digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/ http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8327

\_

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Siehe *Vorlesungen zur philosophischen Ästhetik* / Joachim Ritter. Hrsg. von Ulrich von Bülow und Mark Schweda. - Göttingen: Wallstein-Verlag, 2010. - 203 S.; 23 cm. - (Marbacher Schriften; N.F. 6). - ISBN 978-3-8353-0744-5: EUR 19.90 [#1524]. - Rez.: *IFB* 10-4 http://ifb.bsz-bw.de/bsz329485482rez-1.pdf